

PETROTEC

A Leader In Waste To Energy Production

6th Annual General Meeting

6. Ordentliche Hauptversammlung

Düsseldorf, May 30th 2012

Agenda Hauptversammlung

- Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden (11:00)
- Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden zur Sonderprüfung
- Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2011
- Aktionärsfragen zum Geschäftsjahr 2011
- Mittagspause (13:00 – 14:00)
- Aktionärsfragen zum Geschäftsjahr 2011
- Abstimmungen

Agenda Presentation / Agenda Präsentation

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| ■ Special Audit | Sonderprüfung |
| ■ Review 2011 | Rückblick 2011 |
| ■ Financials 2011 | Finanzen 2011 |
| ■ Capital Increase | Kapitalerhöhung |
| ■ Financial Support by ICG | Finanzielle Unterstützung von ICG |
| ■ Outlook 2012 | Ausblick 2012 |

Special Audit

Sonderprüfung

Sonderprüfung

- **Antrag der Sonderprüfung:** Die Hauptversammlung möge beschließen, gemäß §142 Abs. 1 AktG eine Sonderprüfung zu bestellen mit der Maßgabe aufzuklären, inwiefern Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft bei der Geschäftsführung ihre Pflichten verletzt haben und der Gesellschaft daraus Schadensersatzansprüche erwachsen sind, namentlich
 - bei der Veräußerung der an der Gesellschaft seitens der Petrotec S.a.r.l., Luxembourg, gehaltenen Aktien-Beteiligung an die IC Green Energy Ltd., Haifa, (Hauptaktionärin), insbesondere auch bei der Veräußerung der Aktien der Organe und den Transaktionskosten
 - bei Maßnahmen der Kapitalbeschaffung, insbesondere bei Finanzierungsmaßnahmen durch die IC Green Energy im Zeitraum August bis November 2008 sowie im Zusammenhang mit den erforderlichen Bemühungen des Vorstands zur Erlangung von Krediten seitens der Banken gegenüber der Gesellschaft sowie Erlangung anderweitiger Finanzierung, sowie der diesbezüglichen Veranlassung durch die Hauptaktionärin,
 - der Mitwirkung des Vorstands der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Befreiungsantrag der IC Green Energy gemäß § 37 WpÜG, insbesondere hinsichtlich der Angaben gegenüber der BaFin und ob während des Befreiungsantrages Anfragen an die Gesellschaft hinsichtlich von Lohnfertigung von Biodiesel angelehnt wurden sowie der diesbezüglichen Veranlassung durch die Hauptaktionärin,
 - hinsichtlich der erforderlichen unverzüglichen Kapitalinformation gemäß §15 WpHG, insbesondere hinsichtlich der Unterlassung einer Ad-hoc-Meldung hinsichtlich des Vorliegens eines Liquiditätsengpasses seit August 2008 speziell zum 31.08.2008, 31.10.2008, 17.11.2008 etc.) sowie der Unterlassung einer Ad-hoc-Meldung zur schlechten wirtschaftlichen Lage und der daraus folgenden Sanierungsbedürftigkeit

Sonderprüfung

- bei den Geschäften, die zu
 - 4,1 Mio. EUR so genannten wash outs
 - 1 Mio. EUR Verlust, Geschäftsbericht S. 18 (Verkauf zu nicht kostendeckenden Preisen) führten sowie bei
 - Vereinbarung über Mindestzahlungen an Raffinerien, insbesondere der Bewital GmbH & Co. KG oder anderen Wigger – Gesellschaften
- **Durchführung der Sonderprüfung**
 - Die Durchführung des Projekts umfasste folgende Schritte:
 - Auswertung von Unterlagen für den Untersuchungszeitraum (Aufsichtsratsprotokolle, Vorstandprotokolle sowie Vorstandsbeschlüsse für das Geschäftsjahr 2008, Budget 2008, verschiedene im Geschäftsjahr 2008 erstellte Übersichten über den Liquiditätsstatus der Gesellschaft, Prüfungsberichte der Konzernabschlüsse der Geschäftsjahre 2007 und 2008, an den Vorstand gerichtetes Memo der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Büro Frankfurt am Main, etc.)
 - Befragung ausgewählter Auskunftspersonen, insbesondere der ehemaligen Vorstände der Petrotec AG
 - Durchsicht der Ad-hoc-Kommunikation
 - Auswertung der Email-Korrespondenz des ehemaligen Vorstands Sven-Roger Baron von Schilling für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. August 2008

Sonderprüfung

- **Möglicher Anspruch auf Schadensersatz nach §§ 15, 37 Abs. 1 WpHG**
 - „Da es allein um eine mögliche Innenhaftung geht, scheiden von vornherein mögliche Pflichtverletzungen des Vorstands nach § 15 WpHG aus.“ (BEITEN BURKHARDT)

- **Möglicher Anspruch nach § 93 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 91 Abs. 2 AktG wegen fehlerhaftem Risikomanagement**
 - Tatsächliche Feststellung, dass die Petrotec im Geschäftsjahr 2006 begonnen hat, ein Überwachungssystem einzurichten.
 - Im Geschäftsjahr 2007 wurde ein integriertes Planungs- und Budgetierungstool implementiert. Die Jahresabschlussprüfung durch Ernst & Young hat ergeben, dass die Einrichtung des Überwachungssystems geeignet sei, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.
 - Im Konzernabschluss 2008 erteilte Ernst & Young einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.
 - „Jedenfalls sehen wir nach den uns vorliegenden Informationen und Unterlagen ganz erhebliche Risiken dafür, dass im Streitfall das fehlen eines geeigneten Risikomanagementsystems nicht ausreichend zur Überzeugung des Gerichts dargelegt und bewiesen werden kann“ (BEITEN BURKHARDT)

Sonderprüfung

- Selbst bei Unterstellung, eine eindeutige Pflichtverletzung des Vorstands liege vor müsste dies im Streitfall zur Überzeugung des Gerichts dargelegt und bewiesen werden. *Zudem* bestünde ein Schadensersatzanspruch der Petrotec nur bei Vorliegen einer *weiteren* Voraussetzung des §93 AktG.
- Möglicher Anspruch auf Schadensersatz nach §§ 93 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. §90 Abs. 1 Satz1 Nr.1, Nr.3 Satz 3 Abs. 4 AktG wegen nicht ausreichender Informationen des Aufsichtsrates über wirtschaftliche Entwicklung der Petrotec
 - Der Bundesgerichtshof hat hierzu in seiner Leitentscheidung aus dem Jahre 1997 ausgeführt (sogenannte Business Judgement Rule): *„...dem Vorstand muss bei der Leitung der Geschäfte des Unternehmens ein weiterer Handlungsspielraum zugebilligt werden ... ohne den eine unternehmerische Tätigkeit schlechthin nicht denkbar ist. Dazu gehört neben dem bewussten Eingehen geschäftlicher Risiken grundsätzlich auch die Gefahr von Fehlentscheidungen und Fehleinschätzungen, der jeder Unternehmensleiter, mag er auch noch so verantwortungsbewusst handeln, ausgesetzt ist ... „*
 - Nach Ansicht des Bundesgerichtshofs kommt daher eine Schadensersatzpflicht des Vorstands erst dann in Betracht, *„... wenn die Grenzen, in denen sich ein Verantwortungsbewusstsein getragenes ausschließlich am Unternehmenswohl orientiertes, auf sorgfältige Ermittlung der Entscheidungsgrundlage beruhendes Handeln bewegen muss, deutlich überschritten sind. Die Bereitschaft, unternehmerische Risiken einzugehen, in unverantwortlicher Weise überspannt worden ist oder das Verhalten des Vorstandes aus andren Gründen als pflichtwidrig gelten muss.“*

Sonderprüfung

■ Ergebnis

- Ich zitiere aus dem Schreiben von BEITEN BURHARDT:“ Wie ... bereits dargelegt, halten wir die gerichtliche Geltendmachung möglicher Schadensersatzansprüche innerhalb der Sonderprüfung wegen der seinerzeit von KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft innerhalb der Sonderuntersuchung gemäß §142 Abs. 1AktG überprüften möglichen Pflichtverletzungen der ehemaligen Vorstandsmitglieder für nicht erfolgsversprechend.“
- Auf dieser Grundlage und sorgfältiger Würdigung aller Gutachten, Berichte und deren Ergebnisse ist der Aufsichtsrat in seiner gestrigen Sitzung (29. Mai 2012) nach nochmaliger sorgfältiger Abwägung zu dem Ergebnis gekommen, die Vorwürfe nicht bzw. die Schadensersatzansprüche nicht weiter zu verfolgen.
- Wir sind zu der Überzeugung gelangt, diesen Fall äußerst sorgfältig und verantwortungsvoll selbst geprüft zu haben uns aber auch von Experten also von neutralen Dritten beraten lassen, die uns bei der Evaluierung möglicher Schadensersatzansprüche unterstützt haben.
- Auf Grundlage der zu Tage geführten Fakten erscheint eine Klage nicht erfolgsversprechend.
- Sollten sich neue oder jetzige Fakten zu einem späteren Zeitpunkt anders darstellen, wird der Aufsichtsrat natürlich diese Fakten erneut analysieren und neu bewerten.
- Aus unserer Sicht ist der Fall zum heutigen Zeitpunkt abgeschlossen!

Review 2011

Rückblick 2011

Facts 2011

	2011	2010	2009
Total sales in kEUR:	173,224	87,975	30,570
EBITDA in kEUR:	7,473	164	(6,256)
Net profit in kEUR:	2,975	8,962	(13,032)
Biodiesel sales in tons:	146,628	99,712	48,150
Biodiesel production in tons:	128,732	98,002	47,522
Utilization of both plants ⁽²⁾⁽³⁾ :	70%	53%	26%



(1) Q4/2010 ~ 57%, Q1/2011 ~ 66%, Q2/2011 ~ 69%, Q3/2011 ~ 75%, Q4/2011 ~ 69%

(2) Maintenance week Emden (Nov 2011) and Oeding (Oct 2011)

Fakten 2011

	2011	2010	2009
Umsatz in TEUR:	173.224	87.975	30.570
EBITDA in TEUR:	7.473	164	(6.256)
Net profit in TEUR:	2.975	8.962	(13.032)
Biodieselabsatz in Tonnen:	146.628	99.712	48.150
Biodieselproduktion in Tonnen:	128.732	98.002	47.522
Gesamtauslastung der Anlagen ⁽²⁾⁽³⁾ :	70%	53%	26%



(1) Q4/2010 ~ 57%, Q1/2011 ~ 66%, Q2/2011 ~ 69%, Q3/2011 ~ 75%, Q4/2011 ~ 69%

(2) Instandhaltungsarbeiten in Emden (Nov 2011) und Oeding (Okt 2011)

Review 2011

Market

- Breakthrough for UCOME on NWE market
- Low diesel prices & high FAME 0 prices pushed UCOME premium up to 250-300 USD/t over FAME 0
- Strong demand in summer (Q2 & Q3)
- Paper and physical trading in Q2 & Q3 highly liquid
- Regulations
 - Strong demand supported by the 20p scheme in the UK
 - Double Counting introduction in Spain & Italy was eventually postponed
 - Despite Double Counting legislation was published in Germany in June 2011, unclear implementation ordinance hindered market development for same year
 - New Waste to Renewable Biodiesel association created the right momentum in the industry associations (EBB, VDB, ...) to support the interests of waste-based producers
 - Reinforcing of lobbying activity – targeting Double Counting for Germany for 2012

Sales

- Growth in sales by 97% for the year reaching record sales of 173 Mio. EUR
- Selling Biodiesel @ floating prices ~ intensification of paper trading/hedging
- Increase sales by adding trading volumes
- Petrotec's sustainability documents highly trusted by customers

Rückblick 2011

Markt

- Durchbruch für Biodiesel aus Altspisefetten (UCOME) auf dem Nord-West-Europäischen Markt
- Niedrige Diesel Preise & hohe FAME 0 Preise haben die UCOME Prämie auf bis zu 250-300 USD/t über FAME 0 getrieben
- Starke Nachfrage in den Sommermonaten (Q2 & Q3)
- Äußerst liquider Papier- und physischer Handel in Q2 & Q3
- Regulatorisches Umfeld
 - Starke Nachfrage aufgrund finanzieller Anreize (20 Pence pro Liter) in Großbritannien
 - Die Einführung von Double Counting in Spanien und Italien wurde verschoben
 - Obwohl das Double Counting Regelwerk in Deutschland im Juni 2011 veröffentlicht wurde, verhinderte die unklare Implementierung eine rasche Marktentwicklung
 - Die neu gegründete Organisation “Waste to Renewable Biodiesel association” erzeugte in den großen Biodiesel-Verbänden (EBB, VDB, ...) die Bereitschaft, die Interessen der abfallbasierten Produzenten stärker zu berücksichtigen
 - Ausbau Lobby-Aktivität → Ziel Double Counting in Deutschland 2012

Vertrieb

- Umsatzwachstum von 97% führte zu einem Rekordumsatz von 173 Mio. EUR
- Verkauf von Biodiesel zu Floating Preisen ~ Ausweitung von Papierhandel & Sicherungsgeschäften
- Steigerung des Umsatzes durch den zusätzlichen Ein- und Verkauf von Biodiesel
- Hohe Wertschätzung von Petrotec's Nachhaltigkeitsdokumenten

Review 2011

Sourcing & Purchasing

- Expansion of sales force to enlarge sourcing volumes
- Purchase and integration of 3rd party collector
- Covering Emden & Oeding with feedstock – improving feedstock access

Production

- Significant increase of production volume in Emden (+63%) supports asset utilization
- Reduction of production costs by optimizing energy contracts

Logistics

- Optimization of logistic processes offering and supplying larger Biodiesel lots
- New rental storage in Nijmegen gives more flexibility and reducing logistical costs

Extraordinary events

- Dioxin crisis
- Capital increase I (4.8 Mio. EUR) & II (8.2 Mio. EUR)

Rückblick 2011

Sammlung & Einkauf

- Ausbau der Aussendienststrukturen um die Eigensammlung von Altspesiefetten zu erhöhen
- Kauf und Integration eines Drittsammlerbetriebes
- Sicherstellung der Rohstoffversorgung für Emden & Oeding – verbesserter Zugriff auf den Rohstoff

Produktion

- Signifikante Erhöhung der Produktionsmenge in Emden (+63%) sorgt für bessere Wertauslastung
- Reduzierung der Produktionskosten durch Optimierung von Lieferkontrakten im Energiebereich

Logistik

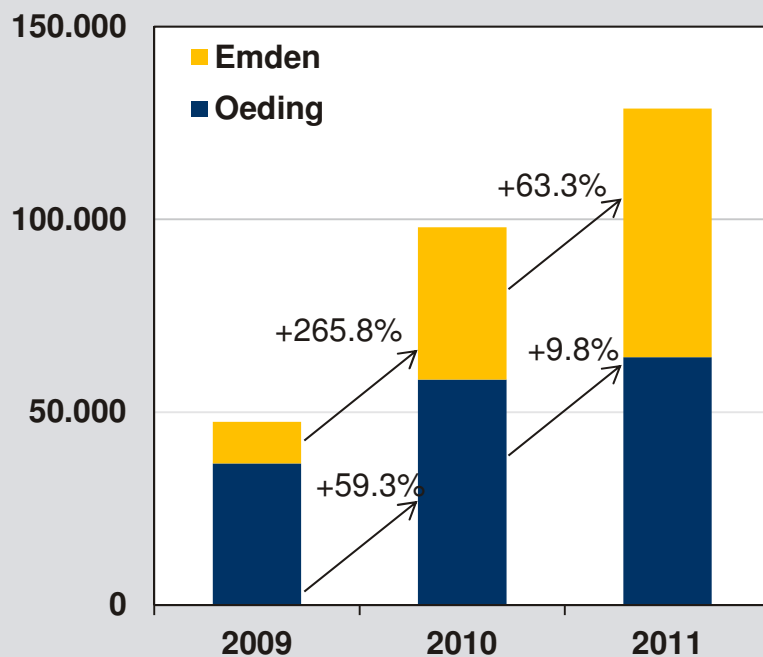
- Optimierung der Logistikprozesse um größere Biodiesel Chargen anbieten und liefern zu können
- Zusätzliches Miet-Tanklager in Nijmegen erhöht die Flexibilität und reduziert die Logistikkosten

Außerordentliche Events

- Dioxin Krise
- Kapitalerhöhung I (4.8 Mio. EUR) & II (8.2 Mio. EUR)

Production / Produktion

12M/2011 production by plant / Produktion nach Werk

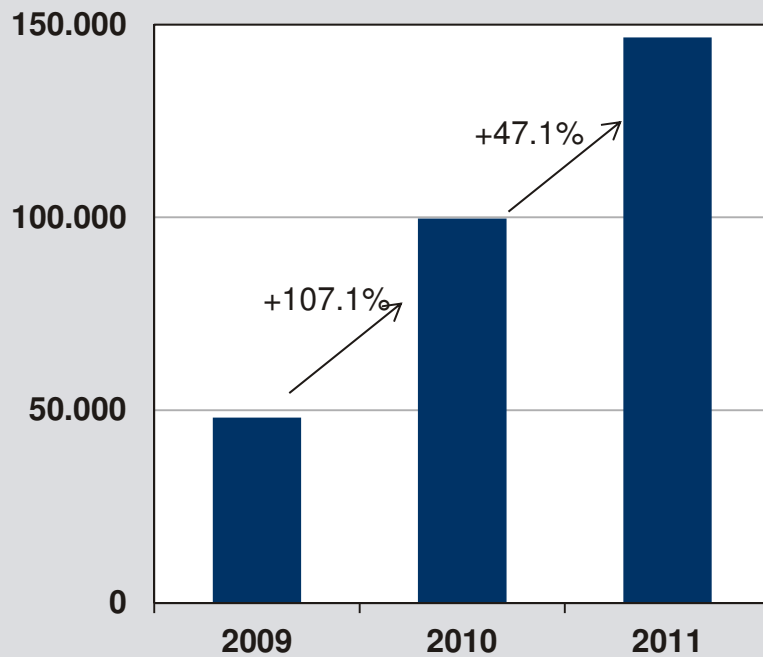


	2009	2010	2011	
Emden	10,795	39,492	64,471	tons
Oeding	36,727	58,510	64,261	tons
TTL	47,522	98,002	128,732	tons*
Emden	22.7%	40.3%	50.1%	
Oeding	77.3%	59.7%	49.9%	

* Utilization of 70% for capacity from Jan - Dec

Sales / Absatz

12M/2011 Biodiesel sales volume in tons / Biodiesel Absatzmenge in Tonnen

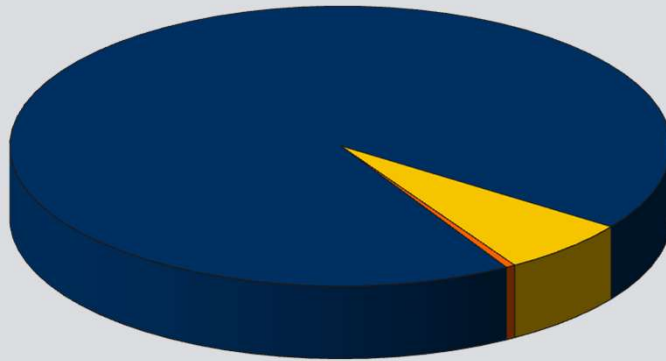


Biodiesel sales volume

2009	2010	2011	
48,150	99,712	146,628	tons

Sales / Absatz

12M/2011 total sales by product group / Gesamtumsatz nach Produkt



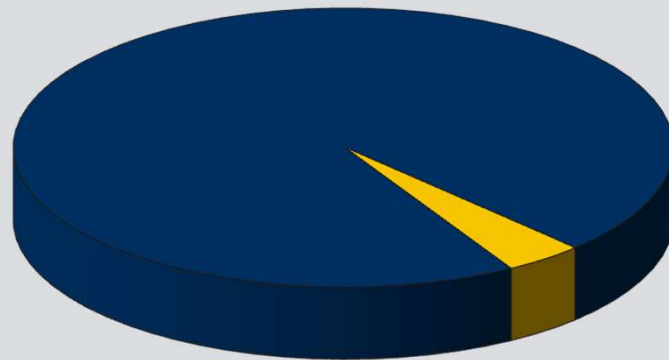
■ Biodiesel ■ By-products ■ Others

Biodiesel	161,320	kEUR
By-products	11,103	kEUR
Others	801	kEUR
TTL	173,224	kEUR

Biodiesel	93.1	%
By-products	6.4	%
Others	0.5	%

Sales / Absatz

12M/2011 total sales by region / Gesamtumsatz nach Region



■ EU ■ Germany ■ Others

EU	166,481	kEUR
Germany	6,729	kEUR
Others	14	kEUR
TTL	173,224	kEUR

EU	96.1	%
Germany	3.9	%
Others	0.0	%

Financials 2011

Finanzen 2011

Profit & Loss Statement

(in kEUR)	Jan- Dec	Jan- Dec	Δ
	2011	2010	
Sales	173.224	87.975	85.249
Changes in finished and unfinished goods	429	895	(467)
Other operating income	3.249	1.672	1.577
Costs of materials	(154.674)	(79.685)	(74.989)
Personnel expenses	(5.201)	(4.535)	(665)
Other operating expenses	(9.555)	(6.158)	(3.397)
EBITDA	7.473	164	7.308
Depreciation	(2.210)	(1.996)	(214)
Impairment	-	(4.000)	4.000
EBIT	5.262	(5.832)	11.094
Financial result	(2.287)	14.794	(17.081)
Net financial profit / loss	2.975	8.962	(5.987)
Income taxes	-	-	-
Profit / Loss of the period	2.975	8.962	(5.987)

- Strong increase in sales revenues +97%. Increase in per ton price also due to CIF sales
- The costs of materials rose according to higher sales development
- Personnel expenses increased by 15%. Employment of new stuff, especially in 2nd half the year, to support growth
- The other operating expenses rose by 55% due to the enlargement of production activity and having higher freight costs because of selling Biodiesel as CIF
- No impairment in 2011
- Financial result contains mainly interest expenses referring to existing ICG loans, which are this year calculated on a full year basis

Profit & Loss Statement

(in TEUR)	Jan- Dec	Jan- Dec	Δ
	2011	2010	
Umsatzerlöse	173.224	87.975	85.249
Bestandsveränderung fertiger und unfertiger Erzeugnisse	429	895	(467)
Sonstige betriebliche Erträge	3.249	1.672	1.577
Materialaufwand	(154.674)	(79.685)	(74.989)
Personalaufwand	(5.201)	(4.535)	(665)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9.555)	(6.158)	(3.397)
EBITDA	7.473	164	7.308
Abschreibungen	(2.210)	(1.996)	(214)
Wertminderungsaufwand	-	(4.000)	4.000
EBIT	5.262	(5.832)	11.094
Finanzergebnis	(2.287)	14.794	(17.081)
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.975	8.962	(5.987)
Ertragsteuern	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	2.975	8.962	(5.987)

- Umsatzanstieg von +97%. Genereller Anstieg der Verkaufspreise sowie höhere Verkaufspreise aufgrund von CIF Geschäften
- Entsprechend der Umsatzentwicklung stieg auch der Materialaufwand
- Die Personalkosten erhöhten sich um 15%. Einstellung neuer Mitarbeiter, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte, um Wachstum zu unterstützen
- Durch die Ausweitung der Produktionsaktivität und höherer Frachtkosten, die durch CIF Verkäufe entstanden, wuchs der sonstige betriebliche Aufwand um 55%.
- Kein Wertminderungsaufwand in 2011
- Das Finanzergebnis beinhaltet hauptsächlich Zinsaufwand, der den von ICG gewährten Darlehen zuzuordnen ist.

Balance Sheet

(in kEUR)	Dec 31st 2011	Dec 31st 2010	Δ
Non-current			
Property, plant and equipment	19.947	20.389	(442)
Intangible assets	1.888	2.189	(301)
Financial assets	115	98	17
	21.951	22.676	(725)
Current			
Inventories	6.592	7.022	(430)
Trade receivables and other assets	11.333	5.513	5.820
Cash and cash equivalents	11.101	3.290	7.811
	29.026	15.825	13.201
Total assets	50.977	38.501	12.476
Equity	22.390	6.675	15.715
Non-current			
Interest-bearing bank loans	142	-	142
Interest-bearing loans vis à vis shareholders	7.256	10.450	(3.194)
Provision for part-time-work	155	154	1
	7.553	10.604	(3.051)
Current			
Interest-bearing bank loans	61	1.001	(940)
Trade payables and other liabilities	9.287	5.975	3.311
Interest-bearing loans vis à vis shareholders	11.687	13.707	(2.020)
Accruals / Provisions	-	539	(539)
	21.034	21.222	(188)
Total equity and liabilities	50.977	38.501	12.476

- Receivables increased due to expansion of sales and utilization
- The equity rose through profit and capital increases
 - a. capital increase I ~ 4.8 Mio. EUR
 - b. capital increase II ~ 8.2 Mio. EUR
- As of December 31st 2011 the equity rose by +235% and equity ratio reached 44%
- Debt to equity swap within capital increase II reduced loans to ICG
 - a. long term loans by 3.2 Mio. EUR
 - b. short term loans by 4.4 Mio. EUR
- Repayment of loan from VR-Bank, remaining amount refers to financing of trucks
- Trade payables and other liabilities increased due to higher feedstock purchase as consequence of the expansion of production activity

Balance Sheet

(in TEUR)	Dec 31st 2011	Dec 31st 2010	Δ
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	19.947	20.389	(442)
Immaterielle Vermögenswerte	1.888	2.189	(301)
Sonstige finanziellen Vermögenswerte	115	98	17
	21.951	22.676	(725)
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	6.592	7.022	(430)
Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	11.333	5.513	5.820
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	11.101	3.290	7.811
	29.026	15.825	13.201
Aktiva	50.977	38.501	12.476
Eigenkapital	22.390	6.675	15.715
Langfristige Schulden			
Verzinsliche Bankdarlehen	142	-	142
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	7.256	10.450	(3.194)
Verbindlichkeiten Altersteilzeit	155	154	1
	7.553	10.604	(3.051)
Kurzfristige Schulden			
Verzinsliche Bankdarlehen	61	1.001	(940)
Verbindlichkeiten aus LuL und sonstige Verbindlichkeiten	9.287	5.975	3.311
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	11.687	13.707	(2.020)
Rückstellungen	-	539	(539)
	21.034	21.222	(188)
Passiva	50.977	38.501	12.476

■ Anstieg der Forderungen aufgrund von Umsatzwachstum und höherer Auslastung

■ Veränderung des Eigenkapitals durch Gewinn und Kapitalerhöhung
a. Kapitalerhöhung I ~ 4.8 Mio. EUR
b. Kapitalerhöhung II ~ 8.2 Mio. EUR

Das Eigenkapital wuchs um +235%, wodurch die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2011 auf 44% anstieg

■ Verminderung der Verbindlichkeiten ggü. ICG durch den Austausch von Verbindlichkeiten gegen Eigenkapital.
a. langfristige Verb. um 3.2 Mio. EUR
b. kurzfristige Verb. um 4.4 Mio. EUR

■ Rückzahlung des VR-Bank Darlehens. Der verbleibende Betrag resultiert aus der Finanzierung von LKWs

■ Verbindlichkeiten aus LuL stiegen ebenfalls durch größere Rohstoffeinkäufe und der Ausweitung der Produktionsaktivität

Cash Flow Statement

(in kEUR)	Jan - Dec	Jan - Dec
	2011	2010
Profit or loss before income taxes	2.975	8.962
Depreciation	2.210	1.996
Impairment of fixed assets	-	4.000
Income from sale of assets	(8)	42
Revenues from IKB transaction	-	(16.712)
Financial income	(24)	(12)
Financial expenses / income not impacting cash	2.310	1.930
Additions in provisions	250	-
Change in financial instruments	(4)	-
Change in provisions	(539)	(533)
Change in inventories and trade and other receivables	(4.518)	(9.109)
Change in trade payables and other liabilities	2.253	1.092
Obtained interests	24	12
Cash Flow from operating activities	4.932	(8.332)
Cash Flow from investing activities	(1.478)	(81)
Cash Flow from financing activities	4.357	10.190
Total Cash Flow	7.811	1.777
Cash and cash equivalents at the beginning of the period	3.290	1.513
Cash and cash equivalents at the end of the period	11.101	3.290

- 4.9 Mio. EUR operational CF
- Additional 2.5 Mio. EUR invested into WC to support growth
- CF from investing activities contains the following investments:
 - 474 kEUR plant Emden
 - 381 kEUR plant Oeding
 - 367 kEUR truck and car fleet
 - 57 kEUR melting plant
 - 52 kEUR projects under construction
 - 147 kEUR others
- Capital increases 5.2 Mio. EUR (net inflow) and 1 Mio. EUR VR-Bank loan redemption (net outflow) are reflecting the main positions in CF from financing activities
- An annual CF of 7.8 Mio. EUR results in cash and cash equivalents at the end of the period of 11.1 Mio. EUR
- Cash and cash equivalents +337%

Cash Flow Statement

(in TEUR)	Jan - Dec	Jan - Dec
	2011	2010
Ergebnis vor Steuern	2.975	8.962
Abschreibungen	2.210	1.996
Wertminderungsaufwand	-	4.000
Ergebnis aus Anlageverkäufen	(8)	42
Ertrag IKB Transaktion	-	(16.712)
Finanzerträge	(24)	(12)
Finanzaufwendungen	2.310	1.930
Zuführung zu Rückstellungen	250	-
Veränderung der Derivate	(4)	-
Veränderung von Rückstellungen	(539)	(533)
Veränderung Vorräte und Forderungen aus LuL und sonstige Vermögenswerte	(4.518)	(9.109)
Veränderung Verbindlichkeiten aus LuL und sonstige Verbindlichkeiten	2.253	1.092
Erhaltene Zinsen	24	12
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	4.932	(8.332)
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	(1.478)	(81)
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	4.357	10.190
Cash Flow	7.811	1.777
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	3.290	1.513
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	11.101	3.290

- Operativer CF von 4,9 Mio. EUR
- Zusätzliche 2,5 Mio. EUR wurden in das Working Capital investiert um das Wachstum zu unterstützen
- Der CF aus Investitionstätigkeit beinhaltet folgende Positionen:
 - 474 TEUR Werk Emden
 - 381 TEUR Werk Oeding
 - 367 TEUR Fuhrpark
 - 57 TEUR Fettschmelze
 - 52 TEUR Anlagen im Bau
 - 147 TEUR Sonstige
- Die Kapitalerhöhungen mit 5,2 Mio. EUR (Nettozufluss) und die Rückzahlung des 1 Mio. EUR VR-Bank Darlehens (Nettoabfluss) bilden die Hauptpositionen im CF aus Finanzierungstätigkeit
- Der CF von 7,8 Mio. EUR führt zu einem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 11,1 Mio. EUR
- Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um +337%

Petrotec AG – HGB GAAP

Profit & Loss Statement

(in kEUR)	2011	2010	Δ
Other operating income	1.341	1.594	(253)
Personnel expenses	(1.212)	(988)	(224)
Other operating expenses	(1.404)	(846)	(558)
Transfer of result from Vital Fettrecycling GmbH	(7.266)	9.249	(16.515)
Transfer of result from Petrotec Biodiesel GmbH	13.184	2.628	10.557
EBITDA	4.643	11.636	(6.993)
Depreciation	(14)	(48)	34
EBIT	4.630	11.589	(6.959)
Financial result	(1.908)	(1.835)	(73)
PBT	2.722	9.754	(7.032)
Tax	(5)	0	(5)
PAT	2.717	9.754	(7.037)

- The other operating income mainly consist of income from cost transfer of salaries to the daughter companies and income from release of provisions
- Personnel expenses rose by 22.7%.
- Other operating expenses increased by 65.8%. The main increase occurred in the position of consultancy
- Financial result contains interest expenses to ICG as well as intercompany interest expenses and income

Petrotec AG – Einzelabschluss HGB

Gewinn- & Verlustrechnung

(in TEUR)	2011	2010	Δ
Sonstige betriebliche Erträge	1.341	1.594	(253)
Personalaufwand	(1.212)	(988)	(224)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1.404)	(846)	(558)
Ergebnisübernahme Vital Fettrecycling GmbH	(7.266)	9.249	(16.515)
Ergebnisübernahme Petrotec Biodiesel GmbH	13.184	2.628	10.557
EBITDA	4.643	11.636	(6.993)
Abschreibungen	(14)	(48)	34
EBIT	4.630	11.589	(6.959)
Finanzergebnis	(1.908)	(1.835)	(73)
Ergebnis vor Steuern	2.722	9.754	(7.032)
Steuern	(5)	0	(5)
Ergebnis nach Steuern	2.717	9.754	(7.037)

- Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten hauptsächlich Erträge aus Weiterbelastung von Gehältern an die Tochtergesellschaften sowie Erträge aus Rückstellungsauflösung
- Anstieg der Personalkosten um 22,7%
- Sonstige betriebliche Aufwendungen um 65,8% gestiegen. Überwiegend resultiert der Anstieg aus der Position Rechts- und Beratungskosten
- Das Finanzergebnis beinhaltet hauptsächlich Zinsaufwendungen ggü. ICG sowie interne Zinserträge und Zinsaufwendungen ggü. den Tochterunternehmen

Petrotec AG – HGB GAAP

Balance Sheet

(in kEUR)	2011	2010	Δ
Intangible assets	31	12	19
Property, plant and equipment	11	18	(8)
Financial assets	28.984	28.984	0
Trade receivables and other assets	24.425	13.072	11.353
Cash and cash equivalents	260	58	202
Accruals	30	2	28
Total assets	53.741	42.145	11.595
Equity	23.154	7.443	15.711
Provisions	431	381	50
Liabilities			
Interest-bearing bank loans	0	1.001	(1.001)
Trade payables and other liabilities	171	85	86
Interest-bearing loans vis à vis affiliated companies	13.193	11.480	1.713
Interest-bearing loans vis à vis shareholders	16.720	21.733	(5.013)
Other liabilities	71	22	49
Total equity and liabilities	53.741	42.145	11.595

- Trade receivables and other assets increased by 86.9%
- Equity ratio rose to 43.1% due to capital increase I and II
- Redemption of VR-Bank loans
- Decrease of liabilities vis à vis shareholders by 23.1% through debt to equity swap within capital increase II

Petrotec AG – Einzelabschluss HGB

Bilanz

(in TEUR)	2011	2010	Δ
Immaterielle Vermögenswerte	31	12	19
Sachanlagen	11	18	(8)
Finanzanlagen	28.984	28.984	0
Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	24.425	13.072	11.353
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	260	58	202
Aktive Rechnungsabgrenzung	30	2	28
Aktiva	53.741	42.145	11.595
Eigenkapital	23.154	7.443	15.711
Rückstellungen	431	381	50
<u>Verbindlichkeiten</u>			
Verzinsliche Bankdarlehen	0	1.001	(1.001)
Verbindlichkeiten aus LuL und sonstige Verbindlichkeiten	171	85	86
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	13.193	11.480	1.713
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	16.720	21.733	(5.013)
Sonstige Verbindlichkeiten	71	22	49
Passiva	53.741	42.145	11.595

- Anstieg der Forderungen aus LuL und sonstigen Forderungen auf 86,9%
- Durch die Kapitalerhöhung I und II liegt die Eigenkapitalquote bei 43,1%
- Rückzahlung des VR-Bank Darlehens
- Reduzierung der Verbindlichkeiten ggü. ICG um 23,1% durch die Umwandlung von Darlehen in Eigenkapital

Capital Increase

Kapitalerhöhung

Capital increase

- Capital increase I/2011 (May 2011)
 - Reason: Capital increase should finance Petrotec's future capex as well as the increasing working capital requirements
 - Structure:
 - 4,812,495 new shares were issued, each equal to 1 EUR of the registered capital
 - The capital increase generated 4,812,495 EUR (thereof 3,860,323 invested by ICG)
 - Share capital rose from 11,549,999 EUR to 16,362,494 EUR

- Capital increase II/2011 (Dec 2011)
 - Reason: Restructure balance sheet / rise equity ratio
 - Structure:
 - Debt to equity swap and contribution in kind (1 share equals 1 EUR)
 - 7,547,692 EUR liabilities were swapped to equity by ICG
 - Further shareholders invested in cash 633,555 EUR
 - Share capital rose from 16,362,494 EUR to 24,543,741 EUR

- Total
 - Cash raised – 5.4 Mio. EUR; Debt converted – 7.5 Mio. EUR; Shares issued – 12.9 Mio. EUR

Kapitalerhöhung

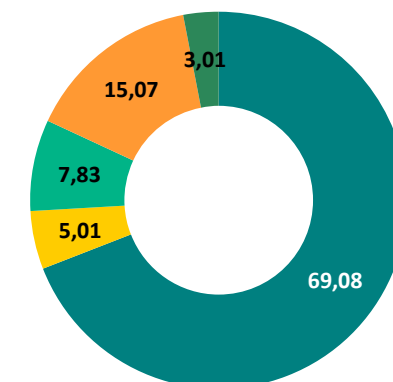
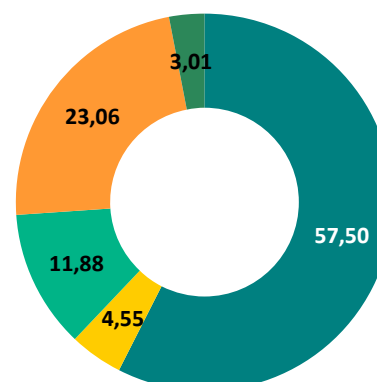
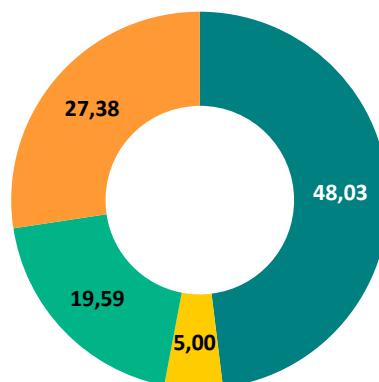
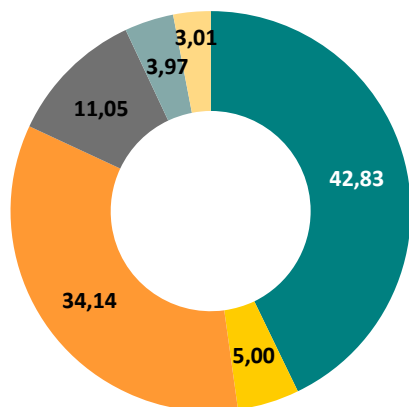
- Kapitalerhöhung I/2011 (Mai 2011)
 - Grund: Die Kapitalerhöhung sollte zukünftige Investitionen sowie den wachsenden Working Capital Bedarf absichern
 - Struktur:
 - 4.812.495 Aktien wurden ausgegeben, jede entspricht 1 EUR des gezeichneten Kapitals
 - Insgesamt wurden durch die Kapitalerhöhung 4.812.495 EUR eingenommen
 - Davon entfielen 3.860.323 EUR auf ICG und 952.172 EUR auf sonstige Aktionäre
 - Das gezeichnete Kapital stieg von 11.549.999 EUR auf 16.362.494 EUR

- Kapitalerhöhung II/2011 (Dez 2011)
 - Grund: Restrukturierung der Bilanz / Erhöhung des Eigenkapitals
 - Struktur:
 - Umwandlung von Verbindlichkeiten zu Eigenkapital sowie Zufluss von Barmitteln (1 Aktie entspricht 1 EUR)
 - 7.547.692 EUR Verbindlichkeiten ggü. ICG wurden in Eigenkapital gewandelt
 - Weitere Aktionäre investierten Barmittel in Höhe von 633.555 EUR
 - Das gezeichnete Kapital stieg von 16.362.494 EUR auf 24.543.741 EUR

- Gesamt: Barmittel – 5,4 Mio. EUR; Verb. gewandelt – 7,5 Mio. EUR; neue Aktien – 12,9 Mio. EUR

Influence of Capital Increases on Petrotec's Shareholder Structure

- IC Green
- ACM
- Lüllemann
- Freefloat
- Böing
- GLG Partners
- Management
- Sal. Oppenheim



Capital Increase 1 (Cash)

Capital Increase 2 (Cash)

Capital Increase 3 (Debt to Equity Swap)

Nov 2008

Jun 2009

May 2011

Dec 2011

Cash	EUR		+1,049,999	+4,812,495	+633,555
Converted debt	EUR				+7,547,692
Total contribution	EUR		+1,049,999	+4,812,495	+8,181,247
TTL number of shares	QTY	10,500,000	11,549,999	16,362,494	24,543,741

Financial support by ICG

Finanzielle Unterstützung von ICG

ICG

Support of ICG as of 31.12.2011 in kEUR	ICG		TTL
Loans	18,765		18,765
Interests, not paid	178		178
TTL Liabilities	18,943		18,943
Contribution in Equity	12,458		12,458
TTL Contribution	31,401		31,401

Support of ICG as of 31.12.2010 in kEUR	ICG	VR-Bank	TTL
Loans	21,900	0	21,900
Interests, not paid	2,257	0	2,257
Credit line covered by ICG	0	1,000	1,000
TTL Liabilities	24,157	1,000	25,157
Contribution in Equity	1,050	0	1,050
TTL Contribution	25,207	1,000	26,207

ICG

Unterstützung durch ICG zum 31.12.2011 in TEUR	ICG		TTL
Verbindlichkeiten	18.765		18.765
Zinsen, nicht gezahlt	178		178
Summe Verbindlichkeiten	18.943		18.943
Beitrag zum Eigenkapital	12.458		12.458
Gesamtbeitrag	31.401		31.401

Unterstützung durch ICG zum 31.12.2010 in TEUR	ICG	VR-Bank	TTL
Verbindlichkeiten	21.900	0	21.900
Zinsen, nicht gezahlt	2.257	0	2.257
Kreditline gedeckt durch ICG	0	1.000	1.000
Summe Verbindlichkeiten	24.157	1.000	25.157
Beitrag zum Eigenkapital	1.050		1.050
Gesamtbeitrag	25.207	1.000	26.207

Outlook 2012

Ausblick 2012

Outlook 2012

Position

- Petrotec is positioned among the top sustainable biodiesel producers in the world
- Robust customer base - main customers are major oil companies
- Petrotec has developed access to additional sources of UCO in Europe and worldwide
- As of Q1/2012 additional storage capacity in Emden 2,000m³ was commissioned
- Petrotec continues enjoying unique market position with price premium for double counting material
- Double Counting scheme is expected to get adopted by other large European countries in the foreseeable future

Outlook 2012

Position

- Petrotec gehört zur weltweiten Spitze der nachhaltigen Biodieselproduzenten
- Starker Kundenstamm – zu den Hauptkunden zählen die großen Ölkonzerne
- Petrotec hat sich zusätzliche Rohstoffquellen in Europa und weltweit erschlossen
- Zugriff auf weitere Tanklagerkapazität in Emden (2.000m³) seit Ende Q1/2012
- Petrotec genießt weiterhin eine einzigartige Marktposition mit Preis-Prämien für Double Counting Biodiesel
- Die Einführung des Double Counting Systems durch andere große Europäische Staaten wird in der nahen Zukunft erwartet

Outlook 2012

Market

- Product Demand – Regulatory changes:
 - UK – 20 pence per litre vs. Double Counting → Drove a significant decrease in UCOME demand in the UK market
 - Italy – preparation for Double Counting → unlikely to be placed before Sep. 2012
 - Germany – Double Counting approved, customers started to have first trades, increased lobbying activity to push market and prevent frauds
- Feedstock Supply – More challenging:
 - EUR/USD exchange rate reduces availability of UCO imports from US origins
 - More players have developed capabilities in the UCOME arena, hence more competition on feedstock
 - Provided limited supply and higher demand, price are raising and margins diminishing
 - High competition in collection business, strong price increase especially for the 3rd party collection

Outlook 2012

Markt

- Biodieselnachfrage – Regulatorische Änderungen:
 - Großbritannien – 20 Pence pro Liter vs. Double Counting → Signifikanter Rückgang der UCOME Nachfrage
 - Italien – Vorbereitung auf Double Counting → Einführung nicht vor Sep. 2012 erwartet
 - Germany – Double Counting bestätigt, Kunden haben erste Geschäfte getätigt, Ausbau der Lobby-Aktivität um den Markt zu bearbeiten sowie Betrug vorzubeugen
- Rohstoffangebot – große Herausforderungen:
 - EUR/USD Wechselkursentwicklung reduziert die Möglichkeit von Rohstoffimporten aus den USA
 - Weitere Produzenten haben sich auf Biodiesel aus Altspesiefetten spezialisiert → größerer Wettbewerb auf dem Rohstoffmarkt
 - Steigende Rohstoffpreise und sinkende Biodieselmargen aufgrund limitierten Rohstoffangebots und hoher Nachfrage
 - Wettbewerb im Bereich der Sammlung von unaufbereiteten Altspesiefetten nimmt zu; starker Preisanstieg insbesondere in der Drittsammlung

Outlook 2012

Mitigating Measures

Market

- Continue building direct access to customers and suppliers
- Acting on fraud prevention on EU level (double certificate usage e.g. Double Counting vs. ISCC)
- Spain activity – expansion of UCO sourcing, tolling opportunities
- Increase collection activity efforts in France + monitoring acquisition opportunities

Production

- Working on reducing production variable cost
- Aim to increase production and utilization rate
- Further increase of production yield through additional investments in the production plants
- Improve the shape of the melting plant through renewing investments

Outlook 2012

Abschwächende Maßnahmen

Markt

- Direkter Zugang zu Kunden und Lieferanten wird kontinuierlich ausgebaut
- Betrugsvorbeugung auf EU-Ebene vorantreiben (doppelte Nutzung von Nachhaltigkeitszertifikaten – z.B. Double Counting vs. ISCC)
- Spanische Geschäftsaktivität – Ausweitung der Sammlung von Altspesiefetten mit der Möglichkeit zur Lohnproduktion
- Steigerung der Sammlung von Altspesiefetten in Frankreich + Überprüfung der Chance von Firmenzukäufen

Produktion

- Reduzierung der variablen Produktionskosten
- Weitere Erhöhung der Produktion und Auslastung
- Steigerung der Ausbeute durch zusätzliche Investitionen in die Produktionsanlagen
- Investitionen in die Fettschmelze um den Betriebszustand zu verbessern

PETROTEC

A Leader In Waste To Energy Production

6th Annual General Meeting

6. Ordentliche Hauptversammlung

Düsseldorf, May 30th 2012